

# Abegg, Wilhelm

Stand: 02.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	29. August 1876
<b>Sterbedatum:</b>	18. Oktober 1951
<b>Alternative Namen:</b>	Abegg, Philipp Friedrich Wilhelm
<b>Geburtsort:</b>	Berlin
<b>Sterbeort:</b>	Baden-Baden
<b>Wirkorte:</b>	Berlin; Göttingen; Zürich
<b>Tätigkeit:</b>	Jurist; Staatssekretär

## Biographische Anmerkungen

1896-1899 Jurastudium in Göttingen; 1903 Promotion; kaufmännische Ausbildung; seit 1907 als Verwaltungsjurist im preußischen Staatsdienst tätig; 1912-1919 Regierungsrat am Polizeipräsidium Berlin; seit 1923 als Ministerialdirektor Leiter der Polizeiabteilung im preußischen Innenministerium; 1926 Staatssekretär und ständiger Vertreter des preußischen Innenministers Carl Severing; im Juli 1932 nach dem sog. "Preußenschlag" (Staatsstreich in Preußen) von der Regierung Papen entlassen; im März 1933 Emigration in die Schweiz (Zürich); 1984 erhielt er postum durch Beschluss des Senats der Univ. Göttingen den in der NS-Zeit entzogenen Doktortitel zurück; 2013 ehrte ihn die Stadt Göttingen mit einer Göttinger Gedenktafel

## Biographische Quellen

Nissen (2016), S. 7

## Weitere Quellen

- (<https://www.afz.ethz.ch/bestaende/2b6137e1e50c409dab39a22cb7bc2275.pdf>)
- ([http://www.bundesarchiv.de/aktenreichskanzlei/1919-1933/00a/adr/adrag/kap1\\_1/para2\\_3.html](http://www.bundesarchiv.de/aktenreichskanzlei/1919-1933/00a/adr/adrag/kap1_1/para2_3.html))

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [116001046](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 17.06.2015